

Liebe in Australien ?????

Von abgemeldet

Kapitel 2: Vorbereitungen für die Heimreise!!!!!!!!!!!!

Vorbereitungen für die Heimreise!!!!!!!!!!!!

Nun war es also fest die drei jungen Leute fahren wieder nach Australien .Georgie war gerade dabei alles für die Reise zu planen. Als Ather in die Bibliothek kam und sah das sie in ein Buch vertieft war: „Georgie was ist du bist so weg getreten.“ „Ach weist du Ather ich habe gerade diese Buch gefunden und na ja ich also.“ Georgie wischte sich die Tränen weg und schaute Ather an. „ Was steht denn in diesen Buch drin wenn ich frage darf?“ Fragte Ather. „Ich habe nach ein Buch über England gesucht. Und beim suchen habe ich dieses Buch gefunden. Das war das Tagebuch meiner Leiblichen Mutter und na ja ich hatte ja nicht die Möglichkeit sie kennen zu lernen und was ich bis jetzt gelesen habe hat mich einfach zum weinen gebracht.“ George legte das Buch zur Seite. „Ja das glaube ich dir ich an deiner stehle würde auch so fühlen.“

„ Wirklich??? Ich dachte dass es egoistisch klingt unseren Eltern gegenüber.“ „Nein wie kommst du darauf nur weil du was über die Zeit vor der Verbannung deiner Leiblichen Eltern wissen willst. Mach dir keine sorgen Mami und Papi würden dich verstehen. Also lach wieder ok.“ „Danke dir das hilft mir das habe ich gebraucht. Was ich noch fragen wollte ist der Termin jetzt schon fest wann wir fahren?“ frage Georgie „Ja Abel und ich waren am Hafen und habe für uns drei gebucht wir fahren in 5 Tagen. Wenn es dir recht ist?“ „OHHHH so schnell schon. Klar ist es mir recht. Ich will ja auch schnell nach Hause. Auch wenn mir mein Vater fehlen wird aber ich habe mich halt entschlossen.“

Die beiden waren schon in Gedanken auf der Farm. Als es klopfte und ein Diener rein kam und ein Gast ankündigte. Beide waren sehr erstaunt als sie sahen wer es war. Besonders Ather war es. „ Was machst du denn hier ich dachte du bist bei Verwandten.“ Sagte Ather „ Ich war auch da aber ich halte es da nicht aus. Ich kann dich nicht vergessen und meine Liebe zu dir kann ich nicht aufgeben.“ „ Aber Maria was soll das heißen?“ „Hallo Maria wie geht es dir?“ sagte Georgie „Mir geht’s es gut und dir?“ „Auch gut danke.“ Ather und Maria schaute sich an. „ Ich glaube ich lasse euch alleine dann könnt ihr das in ruhe klären ok.“ Georgie verließ die Bibliothek. „Ather ich will dich nicht belästigen aber ich muss wissen ob du mich auch liebst wenn es nicht so ist gehe ich und verschwinde aus dein leben.“ „Maria ich also na ja ich muss zu geben das du mir nicht mehr aus den kopf gehst und ich Gefühle für dich habe. Aber es gibt da ein Problem. Ich fahre in 4 Tagen mit Abel und Georgie nach Australien auf unsere Farm wir wollen wieder nach Hause.“ „ Was du hast Gefühle für mich. Sage mir noch eins was sind das für Gefühle.“ Maria schaute in erwartungsvoll an. „ Ich weis nicht wie ich das sagen soll dieses Thema war noch nie meine Stärke aber wenn man das was ich

fühle Liebe nennt dann Liebe ich dich.“ „ Echt Ohhhhhhhh Ather ich (Schniff) hatte schon Angst das ich durch meine Familie dich nie haben kann.“ Er ging auf sie zu und nahm sie in die Arme und dann Küsste er sie und sah ihr in die Augen und sagte.“ Komm mit mir bitte ich will das du immer bei mir bist und meine Frau wirst.“ Ather ging auf die Knie und schaute sie an. „ Wasssssss ich also weis gerade nicht was ich sagen soll ich kam mit der Hoffnung das du mich liebst aber gleich ein Antrag habe ich das verdient Ohhhh Ather.“ Er stand auf und sagte zu ihr. „Wenn ich der Meinung bin das es nicht so währe würde ich jetzt vor dir stehe und auf eine Antwort warten.“ „ Was ich also jaaa ich will und ich gehe über all hin wo du hin gehst.“ Die beiden fallen in einen langen und innigen Kuss.

Zur selben Zeit kam Georgie in denn Garten wo Abel und Earl Gerold gerade über die Abreise sprachen. „Hihihi das ist doch einfach nur schön“ Freute sich Georgie.“ „ Was freust du dich denn so mein Schatz.“ Sagte Earl Gerold.“ „ Was ist denn so schön.“ Sagte Abel „ Na ja ich glaube das wir bald eine Hochzeit zu Feiern haben. Nein ich weis es.“

„ Hääääääääääää was wie wer will Heiraten du etwa mein Kind.“ „Wie kommst du den darauf ich doch nicht nein.“ „ Dann spanne uns doch nicht so auf die Folter.“ In dem Moment als Georgie sagen wollte wer kamen die neu Verlobten rein. „ Na ja die beiden.“ Abel und Earl Gerold schauten zur Tür und staunten nicht schlecht Ather Hand in Hand mit Maria zu sehen: „ Was ihr wollt Heiraten?“ sagte Abel und schaute Ather an. „ Ja das wollen wir aber ich staune nicht schlecht wo her wisst ihr das denn schon wenn ich es erst seit 10 min weis.“ Lachte Ather „ Na ja von der schnellsten Zeitung.“ „ Ach so hätte ich mir auch denken können. Wer sonst „ Die beiden Brüder schauten Georgie an. „ Was soll das den heißen?“ „ Ach nichts. Lachten die beiden Brüder. Earl Gerold stand auf und ging auf das liebespaar zu und reichte Ather die Hand. „ Ich Gratuliere euch beiden ganz Herzlich und viel Glück ich hoffe mehr als ich es hatte.“ „ Danke dir das werden wir bestimmt nicht war mein Engel.“ Maria Nickte nur und Lächelte ihn an. Nach den Satz von Georgis Vater wurde sie nachdenklich und musste an Lowell denken

und wurde Traurig, weil sie eigentlich auch schon längst Verheiratet währe.

„Also kleiner Bruder bist du der erste wird auch mal Zeit das einer Heiratet. Wir bekommen das ja nicht hin“ Er nahm sein Bruder in Arm und das gleiche auch mit Maria. „ Herzlich Willkommen in unserer Familie Maria.“ Das war zu viel für Georgie sie musste daran denken dass Abel so was nie zu ihr gesagt hatte. Sie bekam Tränen. Earl Gerold sah das und sagte zu ihr. „ Hey mein Schatz was hast du denn freue dich doch für ihn.“ Alle Sahen sie an. „ Ich also na ja tue ich aber.... Es tut mir leid ich muss weg.“ Georgie lief davon so weit sie kam sie wusste nicht wo hin nur weg. „ Georgie, Georgie warte doch bleib hier.“ „ Was hat sie nur?“ Abel wusste in diesen Augenblick was es war. „ Ich weis es und ich bin so blöd wie könnte ich so was nur sagen.“ „ Was meinst du damit?“ sagte Maria „ Na ja ich weis nicht ob du das mit Lowell weis aber das kann sie voll noch nicht vergessen und das ich damals als ich es bei ihr erfahren habe ganz anders reagiert habe und ich glaube das ich da was gut zu machen habe.“ „ Doch ich kenne die Geschichte und kann sie verstehen mein Vater hat alles kaputt gemacht.“ „ Nein du kannst da nichts für mein Engel.“ „ Ather hat Recht Maria.“ Sagte Earl Gerold. „ Ich werde mit ihr reden.“ sagte Abel.

Sie lief und lief und wusste noch nicht mal wo hin. Bis sie an die Klippen an kam und

auf die Knie fiel. Sie weinte mal wieder und wusste nicht warum. Denn sie freute sich für die beiden nur wusste sie das sie so was nie erleben wird denn sie musste schon einmal das Glück der Liebe aufgeben. Das Glück mit Lowell. „ Wieso nur kann ich diesen schmerz nicht vergessen wie so nur, ich will es doch so sehr (schnief). Es tut so weh und ich kann nicht mehr und nun muss ich merken das Abel sich für mich nie gefreut hätte.“ Sie schaute aufs Meer hinaus und weinte.

Abel kam auf sie zu. „Georgie bitte mach dich nicht kaputt.“ „Ich habe ihn schon aufgegeben und ich weis auch das ich nie mein Glück bei ihm gefunden hätte aber es tut so weh. Ich freue mich für Ather und ich will dass er es findet. Abel kniet sich nieder und nahm sie in Arm und sagte. „ Ich weis was dich verletzt hat.“ „ Was wie wo her weisst du das und willst es wissen.“ Er schaute sie an und versuchte in ihren Augen denn Glanz zu finden denn sie früher hatten aber er war nicht da. „ Ich bin schuld und das tut mir leid.“ Sie schaute weg. „ Nein du bist nicht schuld nein bist du nicht.“ Sie schrie es förmlich und schmiss sich in seine Arme. Er drückte sie ganz fest an sich und wusste dass er das nicht sollte denn er Liebte sich immer noch und es würde immer so bleiben.“ Bitte glaube mir ich konnte dir damals nicht das gleich sagen denn ich hätte gelogen und mich selber betrogen.“ „Ich weis und du hattest Recht dass diese liebe keine Zukunft hat. Ich bin halt blöd.“ „ Nein bist du nicht ich kann dich versteh und weisst du ich hoffe das du bald wieder dein Lächeln bekommst was du früher immer hattest.“ Er stupste sie an der Nase.

Georgie musste auf einmal Lachen. „ Wieso Lachst du was ist los?“

„ Komisch aber jetzt sitzen wir schon zum Zweiten mal in 2 tagen Arm in Arm und ich weine mich an deiner Schulter aus.“ „ Stimmt und ich hoffe das wird nicht zur Gewohnheit denn ich sehe dich lieber Lachen ok.“ „Ich versuche es aber bei dir kann man sich gut aus weinen.“ Während sie so in seine Arme liegt musste sie feststellen das es ihr gefällt sie wusste nur nicht wie sie das ein Ordnen sollte.

Einige Tage nach diesen vor fall war die Welt fast wieder in Ordnung und die Vorbereitungen auch abgeschlossen. Maria durfte mit fahren und es wurde beschlossen das die beiden erst in Australien Heiraten und Georgie konnte sich auch für die beiden freuen.

„ So mein Kind morgen ist es so weit du verlässt dein alten Vater und gehst deine Wege. Versteh mich nicht falsch aber es macht mich schon Traurig dass du gehst.“ Sie schaute ihren Vater an und sagte. „ Ach Papi glaube mir auch wenn ich zurück will wirst du mir auch fehlen und ich hoffe das du mich Besuchen kommst und schaust wo ich aufgewachsen bin.“ „ Mein Kind war das eine frage oder eine Einladung. Ich komme da kannst du dich drauf verlassen. Ich will doch auch wissen wo du gelebt hast. Du musst mir nur ein versprechen? Earl Gerold nahm die Hand seiner Tochter. „ was denn Papi?“ „ Ich will das du nie vergisst das ich dich sehr liebe und egal was es ist wenn du mich brauchst schreibe mir und dann möchte ich das du denn Armreif wieder trägst dann bin ich immer bei dir. Ich habe auch noch ein Abschieds Geschenk für dich das ist das Tagebuch deiner Mutter nimm es mit und lese es zu ende.“

„ist das dein ernst, oh Papi ich danke dir.“ Sie Umarmt ihr Vater Glücklich. „ Aber wieso zu ende?“ „ Ich weis das du es gefunden hast mein Schatz und ich wollte es dir so wie so geben. Damit du deine Mutter etwas kennen lernst ok.“ „Ja danke, auch wenn ich sie nicht Persönlich kenne so kann ich damit sie etwas kennen und verstehen.“

„Das freut mich das du das sagst mein Kind.“ Nach diesem Gespräch gingen beide ins Bett denn morgen ist die Große Abreise und die Trennung.

Hoffe das ich nicht so schlecht beim schreiben bin und ich hoffe das mein ff jemand liest. Bitte Kommiss habe noch keine.